Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 20 (1968)

Heft: 2

Rubrik: Der Filmbeauftragte berichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KATALOGE — KATALOGE — KATALOGE

Die Verlegenheit: Wo finde ich was?

Sie müssen einen Filmabend in der Gemeinde durchführen. Wo besorgen Sie sich den Film? Sie sind Jugendgruppenleiter und suchen verzweifelt nach einem Streifen, den Sie vor Jahren einmal gesehen haben. Das würde hinhauen, aber wo liegt er?

Wir möchten systematischen Filmunterricht betreiben, aber nicht mit diesen langweiligen Beispielen, sondern mit zügigen Kurzstreifen. Wissen Sie, wo Sie anklopfen müssen, um die Grundlagen zu bekommen? Wir führen einen Kurs über Erziehungshilfe durch. Könnten Sie uns gute filmische Beispiele nennen? Wir möchten einen heiteren Abend gestalten. Nennen Sie uns einen knalligen Film, der aber doch in einem Kirchgemeindehaus verantwortet werden kann!

Solche Fragen erreichen uns zu Dutzenden. Es ist durchaus nicht so, dass man keine Ahnung vom Schmalfilmverleih hätte, aber häufig entgleiten uns die Titel, oder wir wissen nicht mehr wo die Verleiher sitzen oder wo welche Filme zu erhalten sind. Mit dem heutigen Beitrag über Filmverzeichnisse wollen wir Ihnen ein wenig auf die Spur helfen. Die Arbeit des Suchens in den Katalogen bleibt Ihnen freilich nicht erspart.

Die Hilfe: Welche Verleihstelle, welcher Katalog?

Merken Sie sich zunächst die wichtigsten *Verleiherorganisationen* für 16 mm-Tonfilme. Diese geben Filmverzeichnisse oder -kataloge heraus, die in keiner Schulbibliothek, aber auch in keiner Bibliothek unserer Kirchgemeindehäuser fehlen dürften. Die kostspieligeren liessen sich vielleicht bezirksweise anschaffen. Es wäre sogar zu fragen, ob hier nicht eine ganz konkrete Aufgabe für Bezirkssynoden vorläge: Anschaffung eines Filmprojektors pro Bezirk und Beschaffung der vorhandenen Filmverzeichnisse. Leider fehlt ein umfassendes, ganzschweizerisches Verzeichnis, wo die Filme nach Sachgebieten geordnet, unter jeweiliger Nennung der Verleihstelle und mit einer kurzen Inhaltsangabe, übersichtlich zusammengestellt wären. Das würde eine umfassende Koordination sowohl der Verleiher wie der Schulfilmstellen bedeuten. Dieser Wunsch könnte vielleicht doch einmal Wirklichkeit werden.

Die folgende Zusammenstellung erhebt nicht Anspruch auf Vollständigkeit.

Wichtige Verleihstellen:	Verzeichnis mit einigen Filmhinweisen
PROTESTANTISCHER FILMDIENST H. Hächler 8600 Dübendorf, Saatwiesenstrasse 22 Tel. (051) 85 20 70	Filmverzeichnis 1967/68 Kurzfilme wie: Das Krippenspiel (Mimi Scheiblauer); Aus vielen wird eins. Spielfilme wie: Martin Luther; Wilde Früchte; Frage Sieben; Der Pfarrer in Uddarbo; Ein Mann namens Peter.
EVANGELISCHE FILMZENTRALE H. Fotsch 8004 Zürich, Brauerstrasse 62 Tel. (051) 23 94 44	Filmverzeichnis (Einlageblätter). Filme des Moody-Institutes. Kurzfilme wie: Zeit und Ewigkeit; Verborgene Schätze; Wunder der Wirklichkeit; Bienenstadt. Spielfilme wie: Einer hält durch; Das grosse Geheimnis; Die weisse Majestät; Leben mit dem Leiden.
SELECTA-FILM 1700 Fribourg, 8, rue de Locarno Te. (037) 2 72 22	Filmverzeichnis. Spielfilme wie: Das Tagebuch eines Landpfarrers; Das Himmelsspiel; In Frieden leben; Citizen Kane; Il Posto.
CORTUX FILM S.A. 1700 Fribourg ,8, rue de Locarno Tel. (037) 2 58 33	Katalog. Vorwiegend Unterhaltungsfilme in französischer Sprache. Neben Kurzfilmen auch Spielfilme wie: Von Mensch zu Menschen (Henri Dunant); Sie zerbrachen nicht (Abbé Pierre); Der Arzt von Stalingrad; Ein Mann für Afrika.
NEUE NORDISK FILMS CO. AG Abteilung Schmalfilme 8036 Zürich, Ankerstrasse 3 Tel. (051) 27 43 53	Katalog (Einlageblätter). Gute Gliederung nach Fachgebieten. Dokumentarfilme wie: Mein Kampf; Das grosse Abenteuer; Michelangelo. Reiche Auswahl an Spielfilmen wie: Das Wort (Ordet); Nazarin; Frage Sieben; Tagebuch der Anne Frank; Es; Der schwarze Peter; Iwans Kindheit; Schlüssel zum Königreich; La Strada; High Noon; Donner über Mexiko; Der Jugendrichter; Die Hände über der Stadt.

Die Neue Nordisk bereitet einen Katalog mit 35 Titeln von Spielfilmen vor, die sich für die Filmerziehung eignen. Neben einer Inhaltsangabe werden darin die Urteile der Kirchen, die bedeutendsten Pressestimmen und Informationen über Form und Regie vermittelt. Der Katalog, den wir mit Spannung erwarten, ist ein Gemeinschaftswerk einiger kantonaler Filmfachleute und der kirchlichen Filmbeauftragten unter der Leitung von Herrn Prof. Feusi.

Wichtige Verleihstellen:	**Verzeichnis mit einigen Filmhinweisen**
SCHWEIZER SCHUL- und VOLKSKINO BERN 3012 Bern, Erlachstrasse 21 Tel. (031) 23 08 32	Katalog Tonfilme (1965 mit 1. Nachtrag Febr. 1967) Gute Gliederung nach Sachgebieten mit alphabetischem Filmverzeichnis. Grosse Auswahl von Unterrichts- und Kurzfilmen, Anspiel- und Problemfilmen wie: Warum sind sie gegen uns; Beruf oder Job. Religiöse Filme wie: A Dieu seul la gloire; Ihr sollt mein Volk sein; Des andern Last; Priesterweihe. Spezialkatalog der Gratisfilme (rund 1000). Superklasse Katalog (Febr. 1967). Reiche Auswahl an Spielfilmen wie: Capitaines courageux; Das Mädchen und der schwarze Hengst; Flipper; Drei Männer im Schnee; Scotts letzte Fahrt; Der zerbrochene Krug; Es geschah am 20. Juli; Ladri di biciclette; Republik der Strolche; Lockende Versuchung; Es ist Mitternacht, Dr. Schweitzer; Die letzte Nacht der Titanic. Schweizerfilme wie: Wilhelm Tell; Gotthelf-Filme; Hinter den sieben Gleisen; Es Dach überem Chopf; Es geschah am helllichten Tag.

Das Filminstitut Bern (Schul- und Volkskino) wird demnächst einen Sonderkatalog für die Filmerziehung herausgeben, der vom pädagogischen Berater, Herrn Franz Sommer, zusammengestellt wurde. Dies wird eine lang vermisste Arbeitshilfe für Lehrer und Pfarrer sein und wird auch demjenigen, der nur über geringe Mittel verfügt, dienen, da auch die Gratisfilme einbezogen sind.

SCHMALFILM AG, ZÜRICH 8004 Zürich, Hardstrasse 1 Tel. (051) 54 27 27	Katalog 1968. Filmkatalog nach Sachgebieten geordnet. Spielfilmverzeichnis (der Katalog wird demnächst erscheinen).
SCHWEIZERISCHE ARBEITERBILDUNGSZENTRALE 3007 Bern, Monbijoustrasse 61 Tel. (031) 45 56 69	Schmalfilmkatalog 1967 Kurzfilme nach Sachgebieten geordnet, alphabetisches Register, Filme für Gastarbeiter (spanisch und italienisch gesprochen). Spielfilme wie: Kameradschaft; Der Weg ins Leben; Sonne über Mexiko; Die Männer von Aran; Panzerkreuzer Potemkin; Die Mutter (nach M. Gorki); Chaplin-Filme; Odd Man Out; Banditi a Orgosolo; Als Schwarzer in Südafrika. Schmalfilmkatalog 1968. Gleiche Gliederung wie 1967. Kurzfilme wie: Menschen um Uhren; Unser Freund das Atom. Trickfilme wie: Die einleitenden Worte spricht. Spielfilme wie: Im Reich der stillen Wasser; Die vier Schlüssel.

Auf die Organisation der *Schulfilmstellen* werden wir später eingehen.

Für die Aufführung dieser Filme sind eine Reihe wichtiger Regeln zu beachten, deren Erfüllung

die Voraussetzung

für die Aufführung darstellt: Die Filme dürfen nur in geschlossenen Gruppen ohne Kollekte oder Eintrittsgeld gezeigt werden, es sei denn, die veranstaltende Organisation sei Mitglied des Lichtspieltheaterverbandes. Oeffentliche Propaganda und Erwähnung der Filmtitel in Inseraten ist untersagt. Die Filme dürfen nicht an Drittpersonen weitergegeben werden ohne ausdrückliche Bewilligung des Verleihers. Rollen Sie die Filme nicht zurück, denn der Verleiher möchte dies selber tun und sie gleichzeitig von Hand oder mit dem Filmabtaster auf eventuelle Schäden prüfen. Bestellen Sie die Filme spätestens 5 Tage zum voraus, und geben Sie einen Ersatztitel an für den Fall, dass der gewünschte Film schon belegt ist. Schicken Sie die Filme auf schnellstem Wege zurück. Pünktlichkeit ist hier nicht bloss die Höflichkeit der Könige, sondern die Grundlage eines zuverlässigen Dienstes.

Das Blättern in Katalogen ist für manche langweilig. Für den Kenner ist es jedesmal neu ein Vergnügen, denn es tauchen Erinnerungen auf, und das Filmverzeichnis beginnt zu leben. Aus dem versunkenen Schatz der Erinnerungen wird etwas ins Bewusstsein gehoben und beginnt mit uns zu spielen. Wer dächte nicht ein wenig an Alain Resnais: Toute la Mémoire du Monde . . .

Dolf Rindlisbacher